

LUST AUF GUT

IK Intelligente Kommunikation

REPUBLIC OF CULTURE Special | **Rund um Intelligente Kommunikation** | 53

Das Hintergrund-Magazin für Freiburg und drum herum

Netzwerk, Marketing, Fotografie, Kultur, Kommunikation, Psychologie

Republic of Culture, www.lust-auf-gut.de

tell your story

tell your story

Hinter jedem Unternehmen stecken einzigartige Menschen, Ideen und Geschichten.

In „Tell Your Story“ gibt Lexware genau diesen Menschen eine Bühne. Damit sie andere inspirieren, ihre Träume, Ideen und Visionen Wirklichkeit werden zu lassen.

Warum? Weil es mehr Menschen und Vorbilder braucht, die Zukunft gestalten: Selbstständige, Gründer:innen, Unternehmer:innen. Genau diesen Menschen erleichtert Lexware die Unternehmensführung. Durch Technologie, Wissen, Community und Sichtbarkeit.

Intelligente Kommunikation beginnt nicht bei der Technik. Sondern bei uns Menschen.
Sie entsteht, wenn wir neugierig bleiben, Unterschiede verstehen wollen und Vielfalt als Stärke sehen. Wenn wir Technologien nutzen, um Barrieren abzubauen – nicht um neue zu schaffen.

Bei Lexware glauben wir an Fortschritt, der verbindet. Deshalb fördern wir Menschen wie Seeda Ahmad-Kreuzer und die Gründerinnen von Talking Hands: Sie zeigen, wie Kommunikation inklusiv, verantwortungsvoll und menschlich gestaltet werden kann – mit digitalen Mitteln, aber klarer Haltung.

Ihre Geschichten sind für uns mehr als inspirierend und deshalb wollen wir sie erzählen. Sie erinnern daran, warum wir tun, was wir tun: Selbstständige und Unternehmer:innen stärken – indem wir ihnen das Unternehmertum erleichtern. Damit sie gestalten können. Verantwortung übernehmen. Zukunft bauen.

Einfach machen.



Christian Steiger
Geschäftsführer Lexware

Lexware
Einfach machen

www.lexware.de

lust-auf-gut.de

KI







IK

Intelligente
Kommunikation

IK

Intelligente Kommunikation

Wir sind für eine GUTE, intelligente Kommunikation. Durch künstliche Intelligenz gezielt unterstützt – aber noch lieber mit Textern, Konzeptern, Kreativen, Lektoren, Fotografen, Programmierern, Menschen … direkt erarbeitet.

Von KI zu IK – und zurück.
LUST AUF GUTE Kommunikation.



„Technologie soll uns nicht nur effizienter machen, sondern menschlicher."

So sieht Seeda Ahmad-Kreuzer die Zukunft der Künstlichen Intelligenz. Und genau daran arbeitet sie mit ihrem Unternehmen AI Humanity: Mit Bildung, Forschung und Kooperation setzt sie Maßstäbe für eine verantwortungsvolle KI, die Leistung mit Menschlichkeit und gesellschaftlicher Verantwortung vereint. „Die Zukunft der KI ist nicht nur ein Produkt der Technologie, sondern ein Spiegelbild menschlicher Werte", erklärt sie mit Überzeugung.

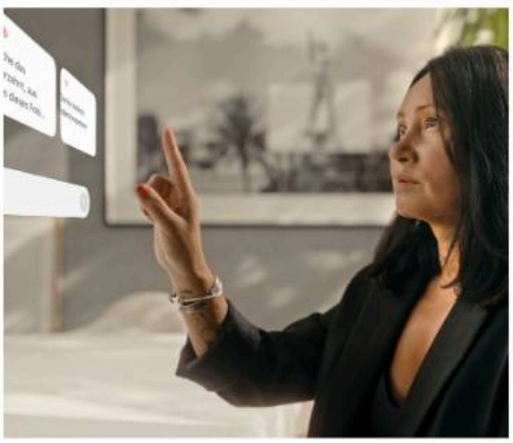
Seedas Weg begann weit entfernt von den glitzernden Tech-Metropolen der Welt: Aufgewachsen in einem abgelegenen Dorf in Thailand – ohne Strom, ohne Infrastruktur kennt sie soziale Ungleichheit aus erster Hand. Sie hat früh gelernt, sich in einer Welt durchzusetzen, die einem nicht immer wohlgesonnen ist. Doch gerade diese Erfahrungen prägten sie und gaben ihr die Stärke, immer weiterzugehen.

Nach ihrem Studium der Kommunikationswissenschaften arbeitete Seeda mehr als 24 Jahre im internationalen Marketing und erkannte dabei eine immer drängendere Problematik: Technologische, KI-gestützte Entwicklungen wie Gesichtserkennung werden oft mit einem eingeschränkten Blickwinkel gestaltet. Frauen oder Menschen anderer Ethnien als die der Entwickler:innen werden kaum berücksichtigt – ein Umstand, der für Seeda schlicht nicht akzeptabel ist.

Mit AI Humanity hat Seeda eine Initiative geschaffen, in der Technologie nicht über den Menschen steht, sondern für sie arbeitet. Ihr Ziel ist es, über Ethik in der Künstlichen Intelligenz aufzuklären und die Zertifizierung nach dem EU AI Act durchzuführen – mit Fokus auf Transparenz, Fairness und Diskriminierungsfreiheit. „Wir wollen, dass Technologie für alle zugänglich ist – ohne die Barrieren, die durch unausgewogene Datensätze entstehen", erklärt sie.

Ihr Ansatz kombiniert technologische Innovation mit kultureller Sensibilität. Seeda betont: „KI muss die Vielfalt der Welt widerspiegeln, um wirklich allen Menschen dienen zu können." Genau deshalb setzt sie sich leidenschaftlich für die Ausbildung und Sensibilisierung von Unternehmer:innen ein, um Technologien zu schaffen, die integrativ und menschenzentriert sind.

Seedas Geschichte ist powered by „Tell Your Story" von Lexware.







Seeda Ahmad-Kreuzer

www.aihumanity.de

Gefördert von Lexware aus tellyourstory.lexware.de

tell your story

Fotos: www.bfc.film

„KI muss die Vielfalt der Welt widerspiegeln, um wirklich allen Menschen dienen zu können.“



Im Ländle der Dichter

Intelligentes Coaching



Dagmar Wolf

Personal Coach / Psychologische Beraterin

www.dagmar-wolf-coaching.de

T: +49 170 543 00 94
E: info@dagmar-wolf-coaching.de

Fotos: Wolfgang Armbruster, www.blendwerk-freiburg.de

und Denker

Intelligente Energieberatung

Energieberatung Wohngebäude

Fördermittelberatung

Sanierungsfahrplan (iSFP)

Kreditvorbereitung

Modernisierungsberatung
Versorgungstechnik



Selfgreen Energy

Raphael Wolf

www.selfgreenenergy.de

Im Hag 10, 79227 Schallstadt
T: +49 176 404 62 90 90
E: info@selfgreenenergy.com



Mit den Händen GUT gesungen

Foto: Elza Loginova, www.elzaloginova.com



Der Chor „Singende Hände Freiburg“ ist ein Ensemble aus ca. 20 aktiven Musizierenden. Sie möchten zwei Künste verbinden: die Gebärdenpoesie und die Chormusik. Der Chor transformiert dafür entweder den Text eines Chorstückes in Gebärdenpoesie oder eine Musik entsprechend einer bestehenden Gebärdenpoesie. Auf der Bühne ist am Ende ein Kunstwerk sowohl akustisch als auch visuell erlebbar. Auf diesen beiden Ebenen künstlerisch tätig zu sein, erfordert einiges an Kommunikation, sowohl in Gebärdensprache als auch in Lautsprache. Der Chor nutzt beides parallel, gleichzeitig, nacheinander, nebeneinander, durcheinander – wie es gerade passt und die Teilnehmenden es brauchen. Die Proben finden dementsprechend teilweise in mehreren Gruppen gleichzeitig statt: Die einen singen, die anderen gebärden, und danach wieder alle alles zusammen. Im Moment des „Künstlerisch-tätig-Seins“ zählen dann gemeinsames Atmen, Blickkontakt, Konzentration und das gemeinsame Gebärden und Singen.

Der Chor möchte aber auch nach außen „kommunizieren“ und Brücken bauen zwischen den Kulturen der hörenden und tauben Menschen. Die Kunst der Gebärdensprache in Kombination mit der Chormusik soll sicht- und hörbar werden, möglichst viele Menschen erreichen, sensibilisieren, Freude bereiten und zum Staunen und Mitmachen anregen.

Singende Hände Freiburg

zeug und quer e.V.
Sophia Kirstein (Projektleitung), Stephanie Mündel Möhr (Co-Leitung)

www.zeugundquer.com

T: +49 151 22 82 31 50

Gebärden-Daumenkinos für Kinder – damit hat alles angefangen.

Maria Möller und Laura Mohn, zwei Kommunikationsdesignerinnen, haben Talking Hands gegründet und Flipbooks entwickelt, die Gebärdensprache spielerisch vermitteln.

Ihr Ansatz: frühkindliche Bildung. Ihre Mission: Inklusion selbstverständlich machen. Ihr Traum: eine tolerante Gesellschaft. Was als Herzensprojekt begann, wurde schnell zum Erfolg. Die zweite Auflage – jeweils 10.000 Bücher – konnten sie komplett aus dem Verkauf der ersten finanzieren.
Wie kam es zur Geschäftsidee? Lässt sich mit Purpose Geld verdienen? Und was ist für sie das Beste an Social Entrepreneurship? Wir haben die beiden Gründerinnen gefragt.

Lexware: Was braucht ein sinnstiftendes Produkt, um im Markt einzuschlagen?

Maria: Ich finde, es sollte Spaß bringen, es sollte schlüssig sein und schön designt. Am besten transportiert es seine nachhaltige Mission unkompliziert, leicht annehmbar für alle.

Lexware: Bei Talking Hands entwickelt ihr Gebärden-Daumenkinos für Kinder. Warum?

Laura: Wir wollen Kinder spielerisch an Gebärden heranführen, Kitas inspirieren, inklusiv zu arbeiten und Inklusion in Bildungseinrichtungen fördern. Denn viele arbeiten in Deutschland noch nicht inklusiv oder integrativ. Die Kommunikation ist hier oft die höchste Barriere. Wir wollen sie mit unserem Produkt abbauen.

Lexware: Wie seid ihr auf eine Idee gekommen, die so gut ist, dass ihr beschlossen habt, zu gründen?

Laura: Jami, meine Schwester, hat uns dazu inspiriert. Sie hat das Down-Syndrom. Kinder mit Down-Syndrom lernen häufig erst spät sprechen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass sie sich schon früh ohne Lautsprache mitteilen können. Mit Gebärdensprache gelingt ihnen das. Gebärdensprache ist universell. Jede:r kann sie lernen. In unserem Bildungssystem geht das allerdings erst als erwachsene Person. Wir fanden, es braucht ein Kommunikationsmittel, das schon in der frühkindlichen Bildung ansetzt. So war die Idee geboren.

Lexware: Wie nahm sie Form an?

Maria: Laura und ich sind Kommunikationsdesignerinnen. Wir illustrieren – Laura besonders gut! Für ihre Abschlussarbeit entwickelte sie 100 Gebärden-Daumenkinos, die sie später im Umfeld verschenkte – auch an Kitas. Das Feedback war so gut, dass wir beschlossen, zu gründen.

Lexware: Was ist für euch das Beste daran, mit Purpose zu gründen?

Maria: In jedem Fall, dass unsere Herzen für unsere Idee schlagen. Das bringt dich selbst durch die härtesten Zeiten – durch Zweifel, Panik und schlaflose Nächte.

Lexware: Lässt sich mit Purpose auch Geld verdienen?

Ja! Auch wenn wir für die Gründung unserer UG und den Druck der ersten Auflage unsere Sparkonten plündern mussten: Die erste Auflage verkaufte sich so gut, dass wir davon direkt die zweite finanzierten. Heute haben wir sogar Investor:innen.

Lexware: Gratulation! Wo steht ihr heute, fünf Jahre nach der Gründung?

Maria: Mittlerweile haben wir ein ganzes Portfolio an verschiedenen Gebärden-Daumenkinos und Lernspielen. Unsere Produkte werden in Kitas, Schulen und zu Hause eingesetzt und unterstützen Kinder nachweislich beim Spracherwerb, trainieren die Feinmotorik und ermöglichen ein kommunikatives Miteinander für alle.

Lexware: Was ist euer Traum?

Laura: Dass das Bildungssystem in Deutschland inklusiver wird. Dass Kinder mit Behinderung in jeder Kita mit offenen Armen begrüßt werden. Darauf arbeiten wir hin – mit spielerisch einfachen Mitteln, die Spaß bringen! Wenn alle mitmachen, wird Inklusion einfach und selbstverständlich. Dann lassen sich Berührungsängste abbauen und gesellschaftlich Toleranz aufbauen. Von Anfang an.

Talking Hands

talkinghandsflipbooks.com
Gefördert von Lexware aus tellyourstory.lexware.de

tell your story

„Inklusion und Kommunikation für alle.“



Vier Videos über RoC und LUST AUF GUT





Wer / wann / wie / was / warum: die Republic of Culture mit LUST auf GUT.



Die Republic of Culture (RoC) ist eine Netzwerk-Plattform als Antwort auf die Billig-Billig-Kultur. Die GUT-Macher in den LUST-AUF-GUT-Magazinen und dem Internet werben für das GUTE. Also für das GUT Gedachte, GUT Gestaltete, GUT Gemachte, das GUT Präsentierte. Und das mit ihrer Zeit, ihrer Arbeit und auch ihrem Geld. Für Kreation, Kultur, Soziales, aber auch in der kommerziellen Kommunikation.

Wir vernetzen dort die KLASSISCHE KULTUR und SOZIALES (beides kostenlos) mit der von uns mal so genannten AUFTRAGSKULTUR (Architektur, Design, Fotografie Gestaltung und Handwerk), der KOMMERZIELLEN KULTUR (Marken) und dem qualifizierten Handel (auch Galerien).
Also eine Exzellenz-Initiative für die Kultur ohne Grenzen.

Kurz gesagt:
Stadt-Kultur, Bau-Kultur, Bar-Kultur, Körper-Kultur, Schlaf-Kultur, Tanz-Kultur, Kreativ-Kultur, Reise-Kultur, Wohn-Kultur, Spaß-Kultur, Marken-Kultur, Lese-Kultur, Regional-Kultur, Lebens-Kultur, Theater-Kultur, Unternehmens-Kultur, Ess-Kultur, Museums-Kultur, Diskussions-Kultur, Gestaltungs-Kultur, Schreib-Kultur, Jugend-Kultur, Sprach-Kultur, Verhandlungs-Kultur, Glaubens-Kultur … oder auch umgekehrt: Kultur-Land, Kultur-Einrichtungen, Kultur-Institutionen, Kultur-Träger.

Es war wirklich und ist immer noch an der Zeit, sonst wären es nicht über 250 Ausgaben. Dank der engagierten GUT-Macher in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Uns ALLEN geht es nicht um Abgrenzung, sondern um eine ganzheitliche An-Sicht der Kultur. Wir wollen loben, ausloben. Die, die einfach versuchen, die Dinge gut zu machen. Aber ehrlich – es geht schon etwas gegen die Billig-Billig- und die Geiz-Kultur.

In diesem Sinne zeigen Sie ruhig Haltung und machen Sie es GUT.
PS: Und wenn es geht – intelligent.

Kompetenz & passgenaue Beratung in den Bereichen:

1

Wirtschaftsprüfung

Nachhaltige, passgenaue Strategien für den langfristigen Erfolg Ihres Unternehmens.

2

Steuerberatung

Wichtige Handlungsspielräume für Sie und Ihr Unternehmen schaffen – mit aktiver Steuergestaltung.

3

Rechtsberatung

Die Rechtsberatung ist eine tragende Säule des ganzheitlichen Beratungsansatzes.

Ganzheitlich 1, 2, 3 kommunizieren als Stärke.

hbm

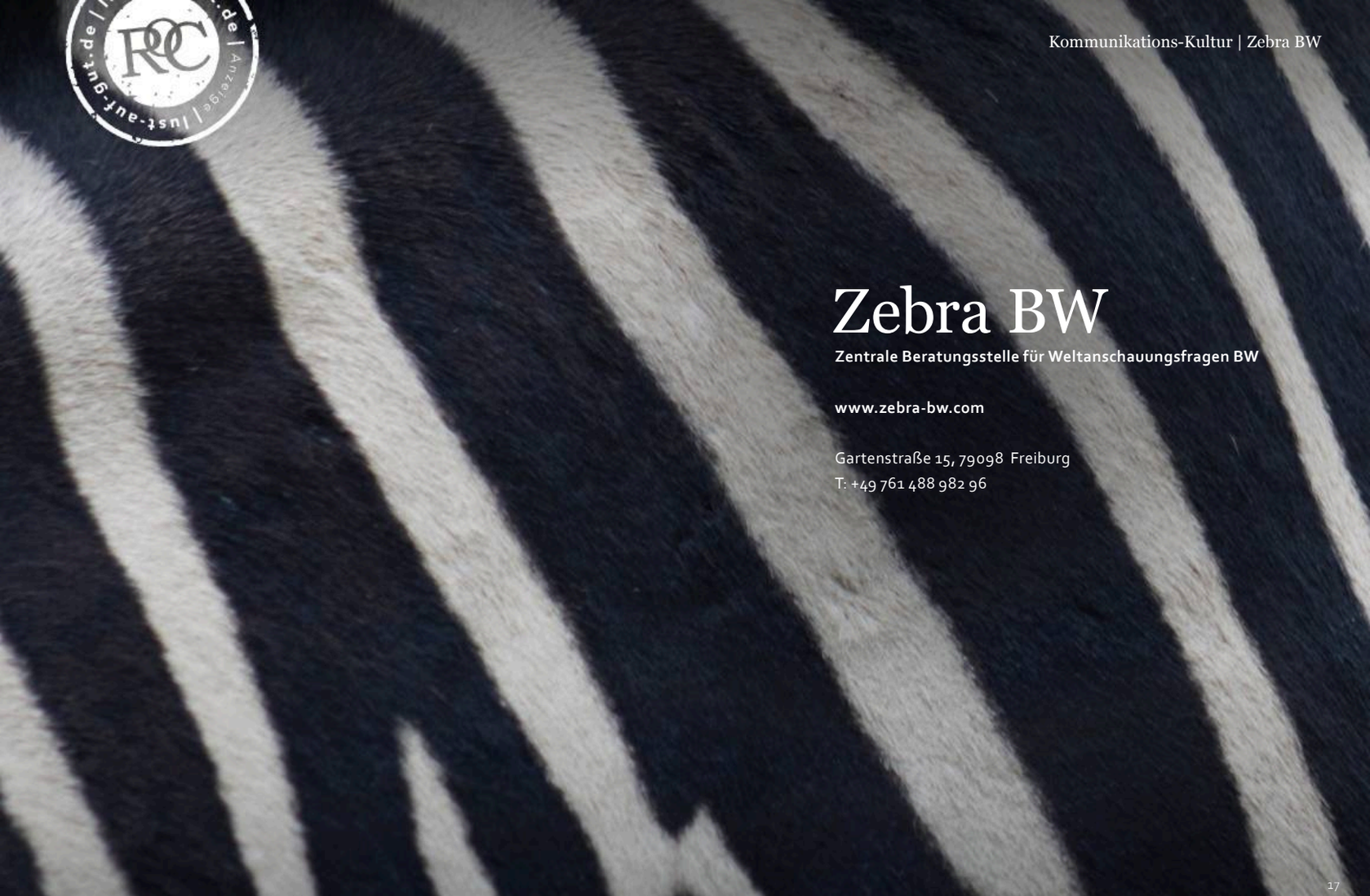
HBM Hecht Budai & Partner mbB
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte

www.hbm-partner.de

Heinrich-von-Stephan-Straße 20
79100 Freiburg
T: +49 761 7 03 06-0

Niederlassung Karlsruhe:
Gebrüder-Himmelheber-Straße 7
76135 Karlsruhe
T: +49 721 9 78 42-0

lust-auf-gut.de



Zebra BW

Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen BW

www.zebra-bw.com

Gartenstraße 15, 79098 Freiburg
T: +49 761 488 982 96

Intelligent kommunizieren statt urteilen

Nicht alles ist schwarz-weiß

Beim Wort ZEBRA denken viele erst einmal an das gestreifte Savannentier. Doch in Freiburg steht der Name auch für eine ganz besondere Beratungsstelle: ZEBRA/BW – Zentrale Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen.

Gefördert vom Ministerium für Jugend, Kultus und Sport Baden-Württemberg bietet ZEBRA/BW eine religiös neutrale, kostenfreie Beratung für Menschen, die Orientierung auf dem oft unübersichtlichen Markt der Weltanschauungen suchen.

Ob Fragen zu Gruppierungen, sogenannten Sekten, zu Verschwörungstheorien oder esoterischen Angeboten – das Team von ZEBRA/BW unterstützt Ratsuchende individuell und lösungsorientiert. Die Gespräche unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und sind für alle Menschen offen – unabhängig von Herkunft, Religion oder weltanschaulicher Ausrichtung.

Zwischen Schwarz und Weiß liegt Vielfalt

Was hat das nun mit dem gestreiften Tier zu tun? ZEBRA/BW steht sinnbildlich für eine Haltung, die sich bewusst gegen ein polarisierendes Schwarz-Weiß-Denken stellt. Stattdessen setzt die Beratungsstelle auf Offenheit, Differenzierung und Respekt gegenüber verschiedensten Weltanschauungen.

Dabei bildet die Achtung der Persönlichkeits- und Freiheitsrechte jedes Einzelnen das Fundament der Arbeit. Trotzdem spricht ZEBRA/BW auch klare Warnungen aus – etwa vor Gruppierungen oder Angeboten, die grundlegende Rechte einschränken oder Kinder- und Menschenrechte verletzen.

ZEBRA BW hilft, wenn Kommunikation an Grenzen stößt – ob durch Ideologien, Gruppendruck oder Verunsicherung. Wir hören zu und finden gemeinsam neue Wege.



startinsland

Die Plattform für Start-ups in Freiburg

Im Abenteuer einer Gründung gibt es so viel Unterstützung.
Bei startinsland findet man Anlaufstellen für Netzwerk und Beratung zu allen Gründungsthemen, die man für eine erfolgreiche Start-up-Gründung braucht.

startinsland

www.startinsland.de

Gründungsinitiative Region Freiburg
c/o FWTM GmbH & Co KG
Neuer Messplatz 3, 79108 Freiburg
T: +49 761 21 808 0

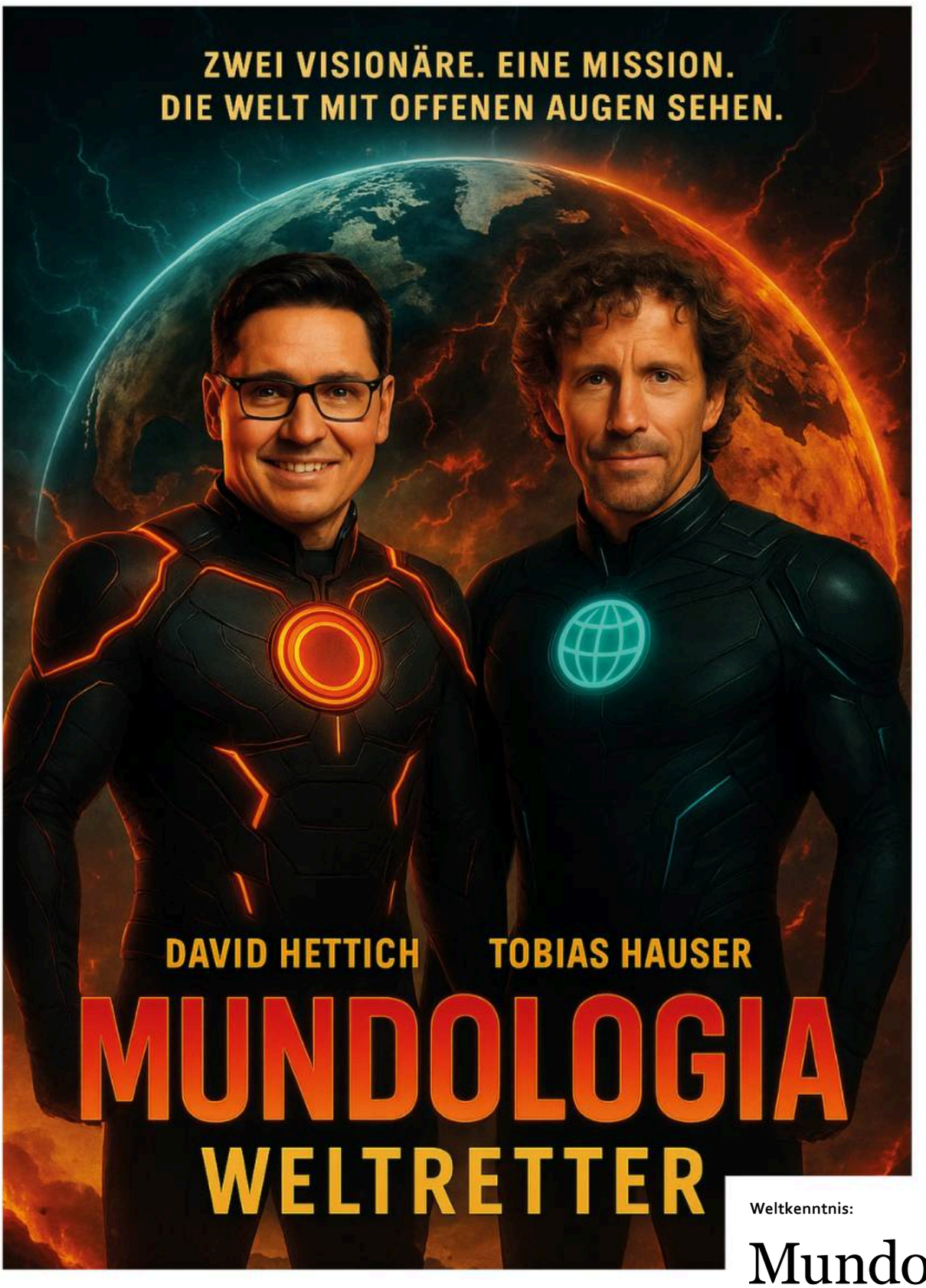
Filme können viele.
Sie erzählen Geschichten.



Black Forest Collective

www.bfc.film

Turnseestraße 4a, 79102 Freiburg, T: +49 761 888 549 33



Weltkenntnis:

Mundologia

Festival und Vortragsreihe
FOTOGRAFIE | ABENTEUER | REISEN

November bis März
Freiburg, Denzlingen, Müllheim u. v. m.

www.mundologia.de

lust-auf-gut.de

Hört, hört.

Abo all-inclusive.

Die Hightech-Hörgeräte aus dem Programm von iffland.hören. kann man auch im praktischen Abo nutzen. Alle laufenden Kosten sind dabei bereits inklusive. Das Allerbeste: Wenn man ein Folge-Abo abschließt, erhält man ein neues Modell zu einem besonders attraktiven Preis.

In der Innenstadt von Freiburg gibt es eine umfangreiche Auswahl modernster Hörgeräte führender Hersteller wie Signia*, Widex, Oticon, Phonak und weiteren.



***z. B. im Hörabo: Signia Hörgerät – Silk Charge&Go IX**

iffland.hören.

Hörgeräte in Freiburg Mitte

www.iffland-hoeren.de

Julian Ponce-Schneider
Oberlinden 4, 79098 Freiburg
T: +49 761 22 6 33, fr-mitte@iffland-hoeren.de

Foto: www.signia.net



1. Ausgabe
LUST AUF GUT
immer GUT
seit 2010

Foto: Vorname Name, www.xxxxxxxxxx.x

Foto: Klaus Polkowski, www.klaus-polkowski.de

Schon 15 Jahre GUT kommuniziert.

Hofmann Druck

Buch- und Offset-Druckerei
Jürgen Hofmann

www.hofmann-druck.de

Am Weiherschloss 8
79312 Emmendingen
T: +49 7641 9222 0

Vernetzung

Die Kraft des Miteinander

Kommunikation

Aus- und Weiterbildung

Austausch

Save the Date: 58. Heilpraktiker-Kongress 2026
11. und 12. April 2026, Baden-Baden

Fachverband Deutscher Heilpraktiker e. V.

Landesverband BW

www.fdh-bw.de

Gutenbergstraße 1, 76532 Baden-Baden


ACHTUNG
2.1m
Chirurgie
im Stühlinger


C&A







GUT kommuniziert ist ~~halb~~ ganz verstanden.

Der Verein Kommunikation und Medien e. V. weiß, wie herausfordernd es ist, Kinder und Jugendliche in einer komplexen digitalen Welt zu begleiten – besonders, wenn Zeit, Ressourcen oder Know-how fehlen. Die Angebote des Vereins verbinden Medienkompetenz mit Bewegung, Naturerlebnis und gesellschaftlich relevanten Themen wie Nachhaltigkeit. So entstehen Erlebnisse, bei denen Kinder Neues entdecken, wachsen und oft zum ersten Mal zeigen können, was in ihnen steckt.

Mit langjähriger Praxiserfahrung, pädagogischer Expertise und innovativen Projekten wie dem mobilen Medienvelo gestalten sie kreative Lernräume für eine digitale und nachhaltige Zukunft. Die handlungsorientierten Workshops fördern Medienkompetenz, Teamgeist und kritisches Denken – draußen, drinnen und immer mitten im Leben. Das Team aus Medien-pädagog:innen und Möglichmacher:innen entwickelt Angebote, die Spaß machen, Talente wecken und Teilhabe fördern – neugierig, nachhaltig und nah dran.

So funktioniert die Zusammenarbeit – ganz unkompliziert:
Zueinander finden: Entweder melden sich Interessierte – oder es wird ein gefördertes Projekt mitgebracht.

Ideen schmieden: Gemeinsam wird ein Angebot entwickelt, das zu den Kindern, Themen und Ressourcen passt.

Erlebnis starten: Ob Workshop, Ferienprojekt oder mobiles Medienvelo – umgesetzt wird mit Herz, Technik und Teamgeist.

Wirkung spüren: Rückmeldung, Dokumentation und nächste Schritte – der Kontakt bleibt bestehen.

Darüber hinaus richtet der Verein den Freiburger Jugendfotopreis und das coole Suppe Filmfestival aus. Zwei Veranstaltungen mit denen die kreativen Ergebnisse der Kinder eine große Bühne bekommen.

Kommunikation & Medien e.V.

www.kommunikation-und-medien.de

Stühlingerstr. 8, 79106 Freiburg, T: +49 761 29 28 19 74

VAN LOOK PREIS
für bildende Kunst

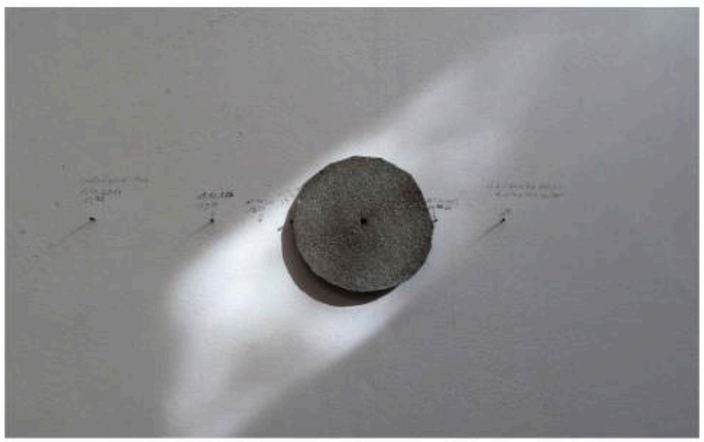


Foto: Andreas von Ow

Andreas von Ow
Mother of Pear, 2014

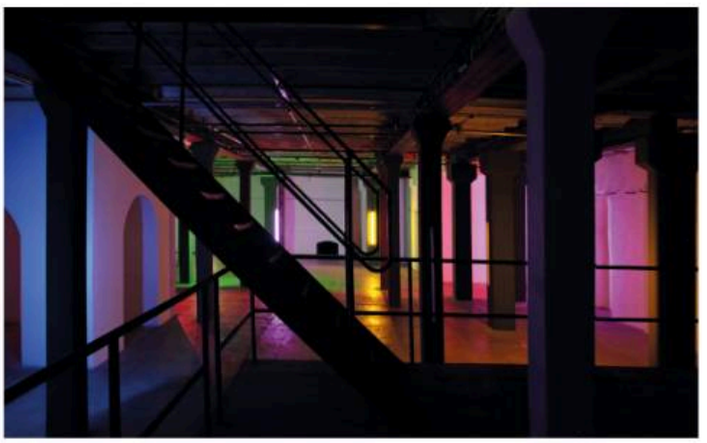


Foto: Sabine Rukatukl, www.fotografie-rukatukl.de

Zora Kreuzer
Ausstellungsansicht Van Look Preis 2017, E-Werk Freiburg



Foto: Sabine Rukatukl, www.fotografie-rukatukl.de

Uta Pütz
Ausstellungsansicht Van Look Preis 2019, E-Werk Freiburg

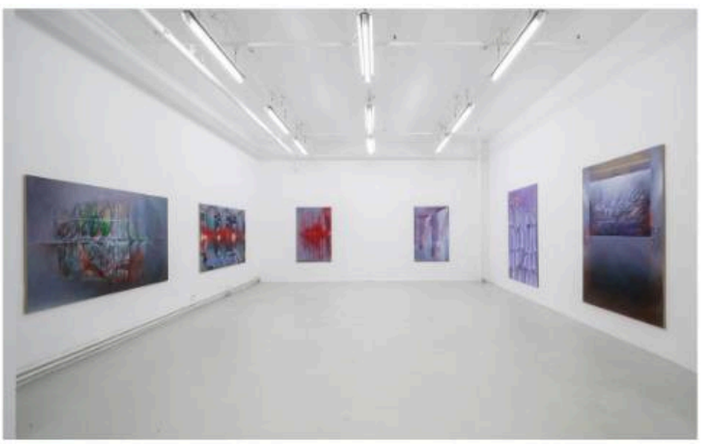


Foto: Marc Doradzillo

Vika Prokopaviciute
Ausstellungsansicht Van Look Preis 2023, E-Werk Freiburg

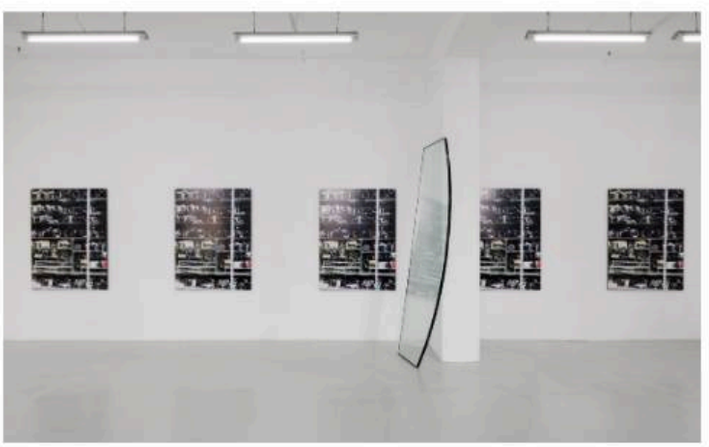


Foto: Gina Folly

Hagar Schmidthalter
Ausstellungsansicht Van Look Preis 2025, E-Werk Freiburg

Van Look
Stiftung e. V.

www.vanlook-stiftung.de

Lorettostraße 40, 79100 Freiburg

lust-auf-gut.de

Kunst wahrnehmen, mieten und fördern



Hans-Günther van Look
Horizont Pylon Rot, 2002–2003
Öl auf Leinwand, 240 x 170 cm



Hans-Günther van Look
Praha Pylon III, 2004
Öl auf Leinwand, 240 x 170 cm

Fotos: Siegfried Wameser, www.siegfriedwameser.de

Kunst wahrnehmen, mieten und fördern – das sind drei Dinge, die die Van Look Stiftung e.V. jedem Kunstfan anbietet. Sie betreut das Werk des Freiburger Künstlers Hans-Günther van Look (1939–2007), vermietet Bilder aus seinem Nachlass und finanziert dadurch den mit 5.000 Euro dotierten Van Look Preis, der alle zwei Jahre an Künstler:innen aus dem deutschsprachigen Raum vergeben wird.



„Wir machen eigentlich nichts auf die traditionelle Art“

Mutig und anders. Till Gurka macht in seiner Bäckerei „Till und Brot“ alles anders – und genau das macht ihn so erfolgreich.

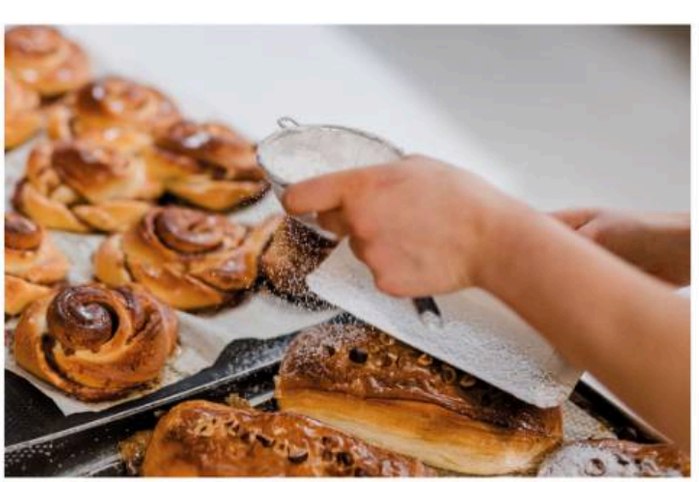
9 Uhr, Backstube Till und Brot. Es ist einiges los: Duftende Zimtknoten werden aus dem Ofen geholt, Brote gerichtet, Teige gefaltet, Croissants geformt. Aber verkauft wird noch nicht. Ziemlich ungewöhnlich für einen Bäckerbetrieb, aber ganz normal für Till und Brot. Erst um 11 Uhr öffnen sich die Türen, außer samstags, da geht es schon um 8 Uhr los.

„Wir machen eigentlich nichts auf die traditionelle Art. Wir gehen überall den modernen Weg – von unseren Backmethoden über Strukturen bis hin zu den Öffnungszeiten“, erzählt Bäckermeister Till Gurka, der Till und Brot 2022 eröffnet hat.

Anfangs wurde er von vielen belächelt, heute spricht der Erfolg für sich. Vor der Bäckerei stehen die Menschen Schlange, oft ist die Ware schon vor Ladenschluss ausverkauft. Und das größte Problem, das die meisten Betriebe haben, ist keines von seinen: Fachkräftemangel.

Kunden und Bewerber stehen Schlange

Jede Woche landen rund sechs Bewerbungen im Postfach des Bäckermeisters und Brotsommeliers. Denn es spricht sich rum, dass es bei Till und Brot keine Nachtschichten gibt wie sonst üblich, sondern der Arbeitstag der Bäcke-





Fotos: Raphael Pietsch, www.rap-media.com



Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

sparkasse-freiburg.de

Kaiser-Joseph-Straße 186 – 190, 79098 Freiburg

rinnen und Bäcker erst um sechs Uhr beginnt. „Das öffnet Türen für Menschen, die den Beruf schon immer mal ausprobieren wollten, aber von den Arbeitszeiten abgeschreckt waren“, sagt Gurka. „Ab zwei Uhr die Nacht durcharbeiten, das wollen junge Menschen nicht mehr. Sie wollen auch ein Leben nach der Arbeit haben. Zurecht.“

Was Till und Brot auch von den meisten klassischen Bäckereien unterscheidet: In seinen Teigen haben Triebmittel nix verloren. Obwohl das schon längst zum Standard, zur neuen Tradition geworden ist. „Man denkt ja immer, früher war alles besser. Aber qualitativ werden heute die besten Brote gebacken“, so Gurka. Der Bäckermeister verlässt sich ganz auf die Kernzutaten Wasser, Mehl und Salz – und überlässt den Rest seinem Sauerteig. Dafür setzt er bei den wenigen Zutaten auf eine hohe, wenn möglich regionale Bio-Qualität.

Wo der Trend hingeht?

Till Gurka glaubt, in seine Richtung: Weg von Großbäckereien hin zu kleinen Manufakturen, die weniger, dafür besser und mit hochwertigen Zutaten backen. Und die auch so manches gelernte Konzept hinterfragen, im Gestern belassen und es in Zukunft anders machen.

Auch beim Start ins Unternehmertum hat Till Gurka sich nicht von klassischen Wegen beeindrucken lassen – sondern lieber den Kontakt zu einer Bank gesucht, die seine Denkweise versteht.

„Till hatte eine klare Vorstellung, wo er hin will, aber keinen Masterplan aus der Schublade – das mochte ich sofort“, erinnert sich Annika Heiny, Gewerbekundenberaterin bei der Sparkasse. „Es war von Anfang an eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“



Die Sparkasse hat Gurka über eine Startfinanzierung der L-Bank den Rücken freigehalten – und ist seither als Partnerin an seiner Seite geblieben. „Wenn ich Fragen habe oder mich austauschen will, ist Annika Heiny für mich da. Ganz unkompliziert“, sagt der Bäcker.

Till und Brot ist das beste Beispiel dafür, dass das Konzept „anders“ sehr gut funktioniert. „Die Leute, die bei mir arbeiten, sind die neue Generation Bäcker“, sagt Gurka. Und diese neue Generation ist: super motiviert auf das Handwerk, aber nicht bereit, dafür ihr Leben hintanzustellen. „Ich finde diesen Wandel toll und freue mich deshalb über Konkurrenz“, so der Bäckermeister.

18.15 Uhr, Backstube Till und Brot: Es ist alles ganz ruhig. Alle Lichter sind aus, alle Brote verkauft, alle Mitarbeitenden gegangen. Nur die Teige blubbern in der Backstube vor sich hin.

Unabhängig zu jeder Zeit und an jedem Ort.

Der komplette Buchungsprozess ist digital. Von der Buchung über den Check-in bis zur Rechnung. Ankommen, loswohnen & wohlfühlen.



Elektronische Schlüsselkarte



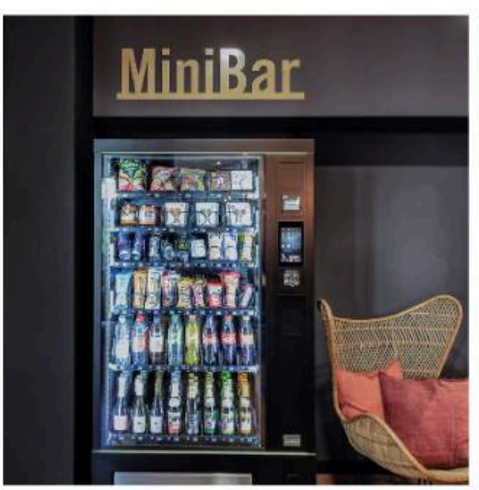
Digitaler Concierge mit vielen Insidertipps für Freiburg und Umgebung



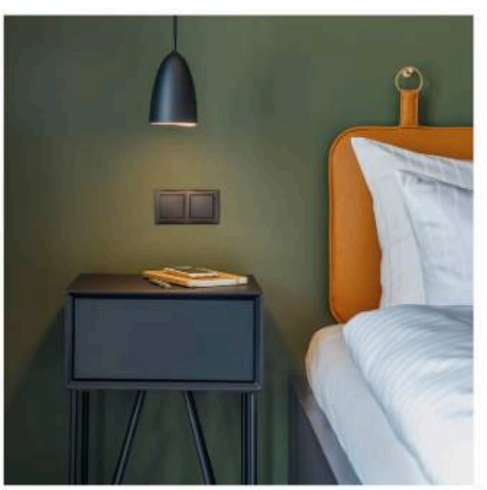
24/7-Waschsalon im Haus



Kontaktloser Check-in & Check-out



24/7-Minibar



Digitale Gästemappe, gemütlich im Zimmer durchschauen

Fotos: Baschi Bender, www.baschibender.de



Damit wir Zeit haben für die wichtigen Dinge.

Den direkten Kontakt und die persönliche Kommunikation mit den Gästen. Das ist gelebte Willkommenskultur.

Ein fantastisches Zuhause auf Zeit.
Wohnen, ausspannen, ausgehen – oder doch lieber bleiben.

Black F

Temporary Living

www.blackf.house

Waldkircher Straße 30, 79106 Freiburg
T: +49 761 611 677 40

Zollhallenstraße 1, 79106 Freiburg
T: +49 761 611 677 41

lust-auf-gut.de | Anzeige





WaldHaus

Freiburg

www.waldhaus-freiburg.de

Wonnhaldestraße 6, 79100 Freiburg
T: +49 761 896 477 10

Tagungsraum im WaldHaus

Wir freuen uns, dass die Grafikerin Petty Heisler und die Teilnehmenden ihres Kunst-Events „Intuitives Malen“ das WaldHaus als einen Ort der Inspiration erlebt haben. In diesem Zuge möchten wir kurz unseren großen Tagungsraum vorstellen, den wir ganzjährig vermieten.

Eine erfolgreiche Veranstaltung ist eben nicht nur von der richtigen Organisation und Technik abhängig, sondern auch von der Atmosphäre und der Umgebung. Das WaldHaus ist sehr naturnah am Rande des Freiburger Stadtwaldes gelegen und bietet mit seinem lichtdurchfluteten Seminarraum einen außergewöhnlichen Ort für Seminare und Workshops.

Der Raum mit großer Fensterfront, Holzfußboden und Akustikdecke ist mit Beamer und kostenlosem WLAN sowie flexiblen Bestuhlungsoptionen ausgestattet. Er bietet Platz für bis zu sechzig Personen. Wer möchte, kann den Raum mit Verpflegung buchen und kommt in den Genuss von regionalen Bio-Produkten, fairem Tee und Kaffee. Wer ein umfassendes Catering wünscht, dem helfen wir gerne mit unseren persönlichen Empfehlungen weiter.

In den Pausen runden Spaziergänge ins Grüne und ein Besuch unserer wechselnden Ausstellung zu Themen wie Wald, Klima und Nachhaltigkeit Ihr Event in unserem Hause ab.

Jahrelange Erfahrung und freundlicher Service zeichnen uns aus. Wir begleiten Sie von der Planung bis zum Ende und erstellen Ihnen gerne ein auf Ihre Veranstaltung zugeschnittenes Angebot.



Petty Heisler Organisatorin des Kurses „intuitives Malen mit Gouachefarben“



Das WerbeVelo bei Medirata



Das WerbeVelo bei Charlotte Huhn zur LUST AUF GUT Preview



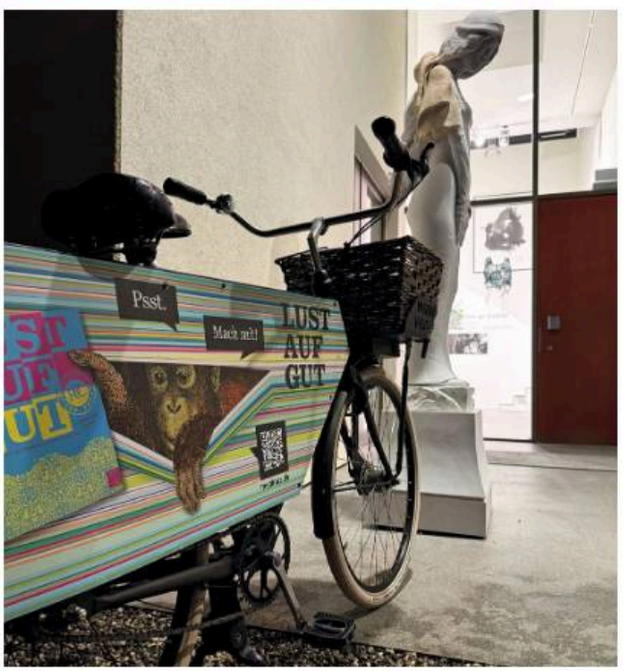
Das WerbeVelo bei AlphaFlor



Das WerbeVelo bei Pssst Bettenhaus



Das WerbeVelo bei LUST AUF GUT conceptstore



Das WerbeVelo bei der Atelier 4e Galerie

Kommunikation kann so schön sein

… und wirksam

Möglichst viele Menschen aufs Fahrrad bringen und gleichzeitig eine nachhaltige und werteorientierte Werbemöglichkeit anbieten.

WerbeVelo versetzt Ihre Botschaften in Bewegung.
Wie das geschieht?
Ganz einfach. Durch attraktive Werbeflächen, die aktiv den Ort wechseln, um mehr Menschen zu erreichen. Durch anziehende Botschaften, die dort gesehen werden, wo sich Ihre Zielgruppe bewegt.

Der Vorteil für Sie:
Mit einem außergewöhnlichem Werbeträger mehr Aufmerksamkeit und mehr Menschen erreichen.
Werbung genau dort, wo Ihre Kundschaft ist.
Die Kampagnen können schnell umgesetzt werden.
Sie als Auftraggeber bestimmen die Hotspots.
Sympathische und ökologische Werbeflächen.

Besonders geeignet auch für:
Personalsuche/Stellenausschreibungen
Steigerung Ihrer Online-Aktivität
(Plakatwerbung fördert erwiesenermaßen mehr Online-Aktivität als jedes andere Werbemedium)

WerbeVelo
Mehr als ein Fahrrad

www.werbevelo.de

T: +49 174 236 59 72
sales@werbevelo.de

lust-auf-gut.de

Kultur-Joker-Leser wollen mehr wissen.



Gefunden in Nr. 59, Herbst 2015, von der RoC-Botschaft Freiburg



Ödipus: Maurice Korbel, www.theater.freiburg.de

Hören zu. Gucken zu. Schauen hin.

Kultur Joker

Freiburger Kultur- und Veranstaltungszeitung

www.kulturjoker.de

Auerstraße 2, 79108 Freiburg, T: +49 761 72 072

Ein Schlusslicht.

Besser als jede Illusion.

Blendwerk Freiburg
Automobil-Fotografie, Wolfgang Armbruster

car-photography.blendwerk-freiburg.de

Maierbuckallee 11, 79112 Freiburg
T: +49 7664 612 33 50, E: info@blendwerk-freiburg.de



lust-auf-gut.de

20 x Gutes

Black F
Zollhallenstr. 1 & Waldkircher Str. 30, 79106 Freiburg
www.blackf.house

Black Forest Collective
Turnseestraße 4 a, 79102 Freiburg,
www.bfc.film

Dagmar Wolf
www.dagmar-wolf-coaching.de

Fachverband Deutscher Heilpraktiker e. V.
Gutenbergstraße 1, 76532 Baden-Baden
www.fdh-bw.de

hbm
Heinrich-von-Stephan-Straße 20, 79100 Freiburg
www.hbm-partner.de

Hofmann Druck
Am Weiherschloss 8, 79312 Emmendingen
www.hofmann-druck.de

Kommunikation & Medien e.V.
Stühlingerstr. 8, 79106 Freiburg
www.kommunikation-und-medien.de

Kultur Joker
Auerstraße 2, 79108 Freiburg
www.kulturjoker.de

Mundologia
www.mundologia.de

Sandra Wiegandt
Freiburgstraße 79, 78532 Tuttlingen
www.sandrawiegandt.com

Seeda Ahmad-Kreuzer
www.aihumanity.de

Selfgreen Energy
Im Hag 10, 79227 Schallstadt
www.selfgreenenergy.de

Singende Hände Freiburg
www.zeugundquer.com

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Kaiser-Joseph-Straße 186 – 190, 79098 Freiburg
www.sparkasse-freiburg.de

startinsland
www.startinsland.de

Talking Hands
www.talkinghandsflipbooks.com

Van Look Stiftung e. V.
www.vanlook-stiftung.de

WaldHaus Freiburg
Wonnhaldestraße 6, 79100 Freiburg
www.waldhaus-freiburg.de

WerbeVelo
www.werbevelo.de

Zebra BW
Gartenstraße 15, 79098 Freiburg
www.zebra-bw.com

Impressum

RoC-Botschaft Freiburg: Medirata GmbH, Agentur für Kommunikation, Margot Hug-Unmüßig, Sergei Zeitler, www.medirata.de
Herausgeber: Medirata GmbH, Agentur für Kommunikation, www.lust-auf-gut.de | **Konzept, Idee:** Thomas Feicht
Grafik: Viele gute Gestalter*innen, Heike Clement, Jana Eckerle, Annika Niceus, Rebekka Trefzer
Organisation: Patrick Senn, Sergei Zeitler | **Fotos:** siehe Fotocredits jeweils direkt an den Bildern, Coverfoto: www.bfc.film
Lektorat: Julia Heinecke, Freiburg, www.die-schreibstatt.de | **Druck:** Hofmann Druck, Emmendingen
Erscheinungstermin: Juli 2025
Rechte, Nutzung und Copyrights: Alle Nutzungsrechte liegen bei Medirata GmbH, Agentur für Kommunikation. Republic of Culture und LUST AUF GUT sind eingetragene Markenzeichen der Medirata GmbH, Agentur für Kommunikation. Auszug und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Beiträge der Teilnehmenden liegt jegliche Verantwortung beim Teilnehmenden selbst. Der Herausgeber übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt oder eventuelle Urheberrechtsverletzungen.



www.lust-auf-gut.de/freiburg



Taube Kinder lernen hören

Gesellschaft zur Förderung des Implant Centrum Freiburg e. V.

www.taube-kinder-lernen-hoeren.de

Killianstraße 5/7, 79106 Freiburg
info@taube-kinder-lernen-hoeren.de



Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

Mit Wero in unter 10 Sekunden.
Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.
Mehr auf sparkasse-freiburg.de/wero

wero

Weil's um mehr als Geld geht.

Gib deinen Spesen den Push!



Rechnung bezahlt, Belege gescannt und schon verbucht mit Lexware Office.

Lexware Office erledigt deine Belegerfassung nach allen Regeln der Buchhaltungskunst. Automatisch. Und du? Machst deiner Kassenzettel-Wirtschaft endlich ein Ende!

Mehr auf **office.lexware.de**

Lexware